

URL: <http://www.swp.de/2680264>

Autor: BZ, 02.07.2014

RUDERN

Roller rudert zu Gold und Bronze

BRANDENBURG: Der Markgröninger Ruderer Florian Roller ist für die U-23-Weltmeisterschaft im Männer-Doppelvierer Leichtgewicht nominiert worden. Bei der deutschen Meisterschaft in Brandenburg gewann er im Doppelvierer Gold und im Einer Bronze.



Erfolgreicher Männer-Vierer (von links): Jonathan Rommelmann, Roman Acht, der Markgröninger Florian Roller und Elias Dreismichenbecker haben bei den Titelkämpfen auf dem Beetzsee den ersten Platz belegt. Fotograf: Peter Roller

Bei den deutschen U-23-Meisterschaften auf dem Beetzsee in Brandenburg an der Havel stand für die Teilnehmer viel auf dem Spiel: Der Deutsche Ruderverband hatte diese Regatta als Nominierungsregatta für die U-23-WM in Varese (Italien) in der letzten Juliwoche ausgeschrieben. Von der Stuttgarter-Rudergesellschaft trat der Markgröninger Florian Roller im Männer Doppelvierer Leichtgewicht und im Einer Leichtgewicht an. Durch seinen Erfolg im Team wurde er für die WM nominiert, im Einer verpasste er allerdings die Qualifikation.

Im Einer Leichtgewicht qualifizierte sich Roller im Vorlauf mit einem klaren Sieg direkt für das Halbfinale. Dort ließ er es ruhiger angehen und belegte Platz zwei. Das sollte sich im Finale rächen. Denn dort musste Roller aufgrund der Zeitdifferenz auf der Außenbahn starten und hatte dadurch mit stärkerem Seitenwind zu kämpfen. Vom Start weg erkämpfte sich Roller eine Führung von zwei Bootslängen. Doch in der Mitte der Strecke schlug der Seitenwind zu. Roller konnte das hohe Anfangstempo nicht halten und musste seine Vierer-Partner Jonathan Rommelmann und Roman Acht ziehen lassen. Gold ging letztlich an Rommelmann, der sich damit das

WM-Ticket sicherte. Roller blieb nur die Bronzemedaille.

Im Doppelvierer trat Roller mit Rommelmann (Krefeld), Acht (Limburg) und Elias Dreismichenbecker (Speyer) an. Drei Ruderer saßen zusammen im Boot, die 2013 schon Bronze bei der U-23-WM geholt hatten. Letztlich feierte das Team einen Start-Ziel-Sieg, mit einem Vorsprung von mehreren Längen. Damit hat sich der Vierer mit Roller für die Titelkämpfe in Varese qualifiziert. Da Rommelmann die Nominierung im Einer angenommen hat, rückt nun ein Ruderer aus der Rangliste nach. Der Ruderverband nominierte dazu Patrik Stöcker (Siegburg) und Denis Bennecke (Hildesheim) aus dem zweitplatzierten Vierer. Sie müssen jetzt bei der Wettkampfvorbereitung zeigen, wer sich besser im Team integrieren kann. Die WM-Vorbereitungen beginnen diese Woche in Limburg und werden in Ratzeburg fortgesetzt.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm